

## **Unna kann mehr!**



### **FLU stellt sich für Kommunalwahl 2025 auf**

Mitglieder sowie Freunde und Freundinnen der FLU trafen sich gestern in den Räumen der Tanzschule Kochtokrax zur offiziellen Aufstellungsversammlung. Diese Veranstaltung ist gesetzlich vorgeschrieben und Voraussetzung für die Teilnahme an der Kommunalwahl 2025.

Ziel der Versammlung war es, die Mitglieder und Unterstützer auf den anstehenden Wahlkampf einzustimmen, Kandidatinnen und Kandidaten für die 23 Unnaer Wahlbezirke zu benennen und eine Reserveliste zu beschließen. Auch wenn derzeit noch nicht abschließend feststeht, welche Gruppierungen zur Wahl antreten, deutet sich bereits an, dass das Feld deutlich vielfältiger sein wird als 2020 – ein zusätzlicher Ansporn für die FLU, mit einem starken Programm und engagierten Kandidierenden zu überzeugen.

### **FLU in allen Wahlbezirken vertreten**

Erfreulich: In allen 23 Unnaer Wahlbezirken kann die FLU jeweils eine Kandidatin oder einen Kandidaten ins Rennen schicken. Diese wurden in geheimer Wahl durch die Versammlung bestätigt. Das Kandidierendenfeld deckt alle Altersgruppen ab – ein

breites Spektrum gesellschaftlicher Perspektiven. Allerdings beträgt der Anteil weiblicher Kandidaten lediglich 22 Prozent – ein Umstand, den die FLU in Zukunft verbessern möchte. Namen und Wahlbezirke werden in Kürze auf hier veröffentlicht.

### **Reserveliste einstimmig verabschiedet**

Auch die vom Vorstand vorgeschlagene Reserveliste wurde in geheimer Wahl einstimmig bestätigt. Angeführt wird sie vom derzeitigen Ratsmitglied Torsten Haase. Es folgen Erich Kreß, Matthias Jacobi, Andreas Hoppmann und Michael Schwering. Klaus Göldner, Mitbegründer der FLU und bisher Fraktionsvorsitzender, zieht sich aus Altersgründen aus der ersten Reihe zurück.

### **Neues Wahlprogramm und ökologische Schwerpunkte**

Im Anschluss an die Wahlgänge stellte Matthias Jacobi das neue Wahlprogramm vor, das in einer Arbeitsgruppe erarbeitet wurde. Zudem präsentierte er ein ambitioniertes ökologisches Projekt, über das zu gegebener Zeit detailliert berichtet wird.

### **Keine Festlegung auf Kooperationen – Fokus auf eigenes Programm**

Bereits jetzt wurde über mögliche Kooperationen mit anderen Bewerbern diskutiert. Die FLU verzichtet bewusst auf die Aufstellung eines eigenen Bürgermeisterkandidaten, schließt aber eine spätere Unterstützung anderer Kandidaten nicht aus. Für den Moment bleibt es jedoch beim klaren Beschluss: Keine Festlegungen vor der Wahl – stattdessen setzt die FLU darauf, mit einem eigenen starken Programm zu überzeugen. Ganz nach dem Motto: **Unna kann mehr!**

---